

WIN-Fraktion / Grünen-Fraktion

Herrn Bürgermeister Christian Küsters
Doerkesplatz 11
41334 Nettetal
09.03.2025

Durchschrift an alle im Rat vertretenen Fraktionen

Antrag auf Einführung einer Einwohnerfragestunde

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Küsters,

wir bitten Sie, den oben genannten Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am 25.03.2025 zur Diskussion und Abstimmung zu stellen:

Antrag:

Der Rat möge beschließen, eine Fragestunde für EinwohnerInnen zu Beginn einer jeden Rats- oder Ausschusssitzung in die öffentliche Tagesordnung mit folgenden Kriterien aufzunehmen:

- Die Fragen sollen spätestens am 6. Tag vor dem Tag der entsprechenden Sitzung beim Bürgermeister bzw. bei der Bürgermeisterin im Rathaus eingehen, sofern die Fragen zum Ziel haben, dass eine Beantwortung in der jeweiligen Sitzung erfolgen soll.
- Die Fragestellenden müssen in der jeweiligen Sitzung anwesend sein.
- Die Fragen müssen sich auf konkrete Angelegenheiten der Stadt beziehen und in die Zuständigkeit des Rates oder des Ausschusses passen.
- Die Fragen werden im Regelfall durch den Bürgermeister / die Bürgermeisterin bzw. in Ausschüssen durch den Fachbereichsleiter / die Fachbereichsleiterin beantwortet.
- Das Bewerben der "Einwohnerfragestunde" und die technische Umsetzung sollen nach Möglichkeit über das städtische Beiteiligungsportal erfolgen.

Die Regelung in § 23 „Fragerecht von Einwohnern und Einwohnerinnen“ der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse ist entsprechend anzupassen und umzusetzen. Die bisherigen Regelungen in § 23 der Geschäftsordnung, insbesondere zur Zeitbegrenzung (30 min.), Reihenfolge der Wortmeldungen, Anzahl der Fragen und Zusatzfragen und zur Nichtaussprache/Nichtdiskussion, bleiben von den o.g. Änderungsvorschlägen unberührt.

Die Einwohnerfragestunde soll nach einem Jahr evaluiert und ggf. angepasst werden.

Begründung:

Beteiligung, Transparenz und Dialog gehören zu den Grundpfeilern unserer Demokratie, die aktuell vielfältigen Herausforderungen und Bedrohungen ausgesetzt ist. Umso wichtiger ist, die Möglichkeiten der Partizipation zu stärken und bisher noch nicht genutzten zusätzlichen Formaten eine Chance zu. Hier setzt der vorliegende Antrag für eine Einwohnerfragestunde an, die es bereits in sieben von neun Kommunen des Kreises Viersen gibt – nicht aber in Nettetal.

In der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse findet sich in § 23 eine Regelung zur sog. „Einwohnerfragestunde“. Mit der Umsetzung und Modifikation dieser Regelung möchten die beiden antragstellenden Fraktionen von WIN und Grünen neben den bereits bestehenden Möglichkeiten eine weitere Option für eine aktive Bürgerbeteiligung schaffen, die einfach und ohne zusätzlichen finanziellen Aufwand umzusetzen wäre. Dazu bieten sich die öffentlichen Sitzungen städtischer Gremien an. Hier finden die Bürgerinnen und Bürger gleichzeitig bei der Verwaltung, den Rats- bzw. Ausschussmitgliedern und der Presse Gehör.

Die beiden Fraktionen WIN und Grüne hatten zunächst unabhängig voneinander Überlegungen für einen Antrag zum Thema Bürgerfragestunde gestartet. Diese Überlegungen wurden in dem nun vorliegenden gemeinsamen Antrag im Sinne der Sache zusammengeführt. Erwartet wird eine bürgerfreundliche Ausgestaltung der Einwohnerfragestunde mit dem Ziel einer größtmöglichen Teilhabe, weil Demokratie von Beteiligung lebt.

Mit freundlichen Grüßen,

Hajo Siemes, Fraktionsvorsitzender WIN
Guido Gahlings, Fraktionsvorsitzender Grüne